

Kleine Anfrage

Abg. Kethorn (CDU)

Hannover, den 29. 1. 1991

Betr.: Unterrichtsversorgung in der Grund- und Hauptschule Gildehaus und an der Realschule in Bad Bentheim

Die Landesregierung hat angekündigt, zur Sicherung der Unterrichtsversorgung allein im Jahre 1991 960 Lehrer an allgemeinbildenden Schulen einzustellen.

Nach meinen Informationen bestehen an der Grund- und Hauptschule Gildehaus sowie an der Realschule in Bad Bentheim erhebliche Probleme in der Unterrichtsversorgung. So besteht in Gildehaus momentan ein Fehl an 36 Unterrichtsstunden. 28 Unterrichtsstunden werden durch eine Abordnung von der Realschule Bad Bentheim erteilt, was dort zu einem Ausfall von 16 Unterrichtsstunden führt. Darüber hinaus wird an der Grund- und Hauptschule Gildehaus ein Lehrer zum 1. August 1991 infolge Pensionierung aus dem Schuldienst ausscheiden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die Unterrichtsversorgung an den genannten Schulen im 2. Schulhalbjahr 1990/91 und in den drei vorangegangenen Schulhalbjahren prozentual dar?
2. Treffen die genannten Informationen über die bestehenden und die durch Pensionierung zu befürchtenden Defizite in der Unterrichtsversorgung zu?
3. Wenn ja, wie wird die Landesregierung die aufgezeigten Defizite insbesondere im Hinblick auf den Schuljahresbeginn 1991/92 beseitigen?
4. Wird die für diesen Zeitpunkt angekündigte neue Berechnungsmethode in bezug auf den Unterrichtsbedarf die Grundlage für die Sicherung der vollen Unterrichtsversorgung an den genannten Schulen bilden?

Kethorn

(Ausgegeben am 22. 2. 1991)